



# Alcoa Wheel Products Europe **NEWSLETTER**

**März 2006**

## **Alcoa Dura-Bright®-Räder – eine Revolution in der Radpflege!**

Alcoa Wheel Products Europe stellt die neuen Alcoa Dura-Bright®-Räder jetzt auch in Europa vor. Diese Räder sind in den USA ein großer Erfolg und Alcoa ist zuversichtlich, dass dies auch in Europa der Fall sein wird.

Alcoa hat sein Dura-Bright®-Verfahren nach vielen Jahren der Entwicklung zur Marktreife gebracht. Ziel war es, die geschmiedeten Aluminiumräder von Alcoa noch attraktiver für die Kunden zu machen, indem man deren Wartung erleichtert. Alcoa weiß, dass es diejenigen, die stolz darauf sind, ihre Alcoa-Räder zu polieren, bis sie glänzen wie neu, immer geben wird. Für diese Kunden bietet Alcoa weiterhin die spiegelpolierten Räder an. Allerdings verfügt nicht jedermann über den entsprechenden Zeit- oder Motivationsrahmen, um dies zu tun. Für diese Kunden hat Alcoa die Dura-Bright®-Räder erfunden. KEIN POLIEREN MEHR, EINFACH MIT WASSER UND SEIFE REINIGEN.



Von Dura-Bright®-Rädern wird Schmutz, Bremsstaub und Fett einfach abgewaschen. Waschen Sie den Schmutz weg – ohne Scheuern, ohne Scheuermittel oder andere Materialien, ohne spezielle Chemikalien – und sehen Sie, wie sie glänzen. Wischen Sie die Räder trocken, um Wasserflecken zu vermeiden, und sie sehen aus wie neu, sogar nach Hunderten von Waschvorgängen und Tausenden von Kilometern.



Alcoa Dura-Bright®-Räder sind bei allen europäischen Anhängerherstellern und den Alcoa-Händlern (siehe beiliegende Liste) erhältlich. Darüber hinaus sind wir zuversichtlich, dass Dura-Bright®-Räder im Laufe des Jahres auch bei den Lastwagenherstellern optional erhältlich sein wird.

Die Dura-Bright®-Behandlung ist nur auf spiegelpolierten Rädern erhältlich, in den Abmessungen 22.5 x 8.25, 22.5 x 9.00, 22.5 x 11.75 Einpresstiefe 0 mm, 22.5 x 11.75 Einpresstiefe 120 mm und 22.5 x 11.75 Einpresstiefe 135 mm, alle mit 26 mm Bolzenloch-Durchmesser und 32 mm Bolzenloch-Durchmesser.

Dura-Bright®-Räder sind an ihrem schwarzen Alcoa Dura-Bright®-Aufkleber leicht zu erkennen.

### **Die Technologie**

**Auf gewöhnlichen Aluminiumrädern ist üblicherweise eine Beschichtung aus Pulverlack, die sich auf der Radoberfläche befindet. Bei Dura-Bright®-Rädern durchdringt die patentierte Behandlung jedoch das Aluminium, und bildet so eine Schutzbarriere, die ein integraler Bestandteil des Rades wird. Dies verhindert das Reißen, Abblättern und Korrodieren, das bei beschichteten Rädern üblich ist.**

Wenn Sie weitere Informationen über Dura-Bright®-Räder wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail an [linda.verhoeven@alcoa.com](mailto:linda.verhoeven@alcoa.com) und fordern Sie die neue Broschüre an.

Vor der flächendeckenden Einführung der Dura-Bright-Räder in Europa testete Alcoa die Räder bei mehreren Flotten und Reiseveranstaltern. Zwei davon waren die Joh. Reedijk BV in Greup, Niederlande und Autocars Heidebloem in Lanaken, Belgien. Ihre Erfahrungsberichte sehen Sie auf den folgenden Seiten.



## Joh. Reedijk BV zufrieden mit Alcoa Dura-Bright®-Rädern

Die Joh. Reedijk BV ist eine internationale Tankwagenflotte in Greup, im Süden der Niederlande. Sie verfügt über 43 Tankwagen und 47 Fahrer, die hauptsächlich chemische Produkte zu westeuropäischen Zielorten transportieren.



Die drei Brüder Johan, Henk und Adri Reedijk, die das Unternehmen gemeinsam leiten, sind stolz auf ihre Flotte und die gepflegten Fahrzeuge. „Jedes einzelne Fahrzeug von uns ist unsere Visitenkarte und soll in einwandfreiem Zustand sein. Daher reinigen wir die Fahrzeuge jede Woche.“

Als Journalist Harry Schipper Joh. Reedijk an einem kalten Samstag im Januar besucht, um Adri und Henk Reedijk zu interviewen und Fotos der Fahrzeuge für eine Ausgabe im niederländischen Magazin TruckersLife aufzunehmen, glänzen bedauerlicherweise nicht alle 43 Tankwagen im Sonnenlicht. Die kalten Witterungsbedingungen erschweren die Reinigung der Fahrzeuge und Räder. Eine Ausnahme sind die Tankwagen mit den neuen Alcoa Dura-Bright®-Rädern. Henk Reedijk demonstriert persönlich, wie einfach die Reinigung dieser Räder ist. Mit einem halben Eimer warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel reinigt er die Räder mit nur zwei Bewegungen und das Ergebnis ist sofort sichtbar. Die Räder glänzen wie neu! Ein ziemlicher Unterschied zu den spiegelpolierten Rädern der anderen Fahrzeuge, obwohl die Fahrer ihr Bestes tun, um sie sauber zu halten!“

Die Tatsache, dass die neuen Alcoa Dura-Bright®-Räder so einfach und schnell gereinigt werden können, war einer der Gründe, warum Joh. Reedijk diese Räder vorgeschrieben hat. „Es hängt alles davon ab, wie gut ein Fahrer sein Fahrzeug pflegt. Es gibt Fahrer, die stolz darauf sind, mit einem gepflegten Last- oder Tankwagen zu fahren, aber es gibt auch solche, die nicht so viel Zeit und Mühe in die Reinigung der Räder investieren. Für diese Fahrer werden wir ab sofort Dura-Bright®-Räder bestellen. Die naheliegende Wahl fällt auf Alcoa, da dies der einzige Hersteller ist, der diese Räder produziert. Alcoa-Räder sind auch wesentlich leichter als Stahlräder. Aufgrund dieser Gewichtsreduzierung können wir bis zu 300 kg bei einer Last-/Tankwagen-Kombination einsparen, und zusätzliche Nutzlast aufnehmen. Aluminiumräder leiten zudem Wärme besser ab als Stahl, was eine geringere Reifenabnutzung und eine erhöhte Lebensdauer der Bremsen zur Folge hat, besonders im Sommer. Für mich selbst, und insbesondere für meinen Rücken, macht es auch einen Unterschied aus, wenn ich die Räder wechseln muss. Die Alcoa-Räder sind leichter und somit leichter zu handhaben. Es ist ein großer Unterschied zu den alten Stahlrädern!“

Adri Reedijk sagt weiter, dass ihre Fahrer die neuen Alcoa Dura-Bright®-Räder wirklich schätzen. „Alcoa ermöglicht uns, die Räder über einen gewissen Zeitraum zu testen, aber wir haben sofort entschieden, sie zu kaufen.“ Die Rendite ist für Joh. Reedijk nicht so wichtig.

„Natürlich spielt sie eine Rolle, aber für uns ist der geringere Rollwiderstand der Alcoa-Räder wichtiger, da er zu einem geringeren Kraftstoffverbrauch führt.“ Adri Reedijk kann derzeit keine exakten Zahlen über die Kraftstoffeinsparungen bieten, da sie die Räder nur zwei Monate lang getestet haben. „Wir führen auf wöchentlicher Basis darüber Buch und erwarten, dass wir die Auswirkungen im nächsten Quartal messen können.“



## Dura-Bright®-Test beim Reisebusunternehmen HEIDEBLOEM

Heidebloem ist in Lanaken / Belgien ansässig, und hat eine Flotte von 86 Bussen, davon 25 Reisebusse. Seit einigen Jahren wurden alle neuen Reisebusse mit spiegelpolierten Rädern von Alcoa bestellt, aber seit sie die neuen Alcoa Dura-Bright®-Räder getestet haben, entschlossen sie sich, diese auf allen neuen Reisebussen einzusetzen.



„Ich hatte von den Dura-Bright®-Rädern gehört und habe mich vor 2 Jahren über die Möglichkeiten informiert, diese Räder für meine Reisebusse zu bestellen,“ sagt Jürgen Goyn, Geschäftsführer von Heidebloem. „Zu diesem Zeitpunkt konnten wir keine Dura-Bright®-Räder bekommen, da die gesamte Produktion für den amerikanischen Markt reserviert war. Ich bin froh, dass Heidebloem 2005 als Testunternehmen für Dura-Bright®-Räder in Europa ausgewählt wurde. Und nach einem Zeitraum von 6 Monaten kann ich bestätigen, was ich bereits erwartet habe: Die Räder bleiben in hervorragendem Zustand. Sie glänzen noch immer, und die Tatsache, dass sie so einfach zu reinigen sind, spart viele Arbeitsstunden für meine Fahrer. Die Preisdifferenz im Vergleich zu den spiegelpolierten Rädern ist in einem Jahr wieder hereingeholt. Für mich ist es klar: Ab sofort werde ich Dura-Bright®-Räder auf allen neuen Reisebussen vorschreiben.“



Aber fragen wir einen Fahrer nach seiner Meinung. Peter Ritzen erklärt:

„Im Juli 2005 wurden die Stahlräder meines Reisebusses, Type EOS 200L durch Alcoa Dura-Bright®-Räder ersetzt. Alcoa bat mich, ein Logbuch darüber zu führen, wann die Räder gewaschen wurden, und welche Produkte dazu verwendet wurden. Ich habe den gesamten Zeitraum von August bis Oktober 2005 in Italien verbracht, und dort amerikanische Touristen herumgefahren. Während dieser drei Monate bin ich nicht zum Unternehmen in Lanaken zurückgekehrt, und ich habe die Räder nur mit lauwarmem Wasser gereinigt, ohne Seife oder Reinigungsmittel. Im Dezember bin ich nach Österreich gefahren, wo die Räder harten Schneebedingungen ausgesetzt waren. Nach dieser Fahrt wurden die Räder mit warmem Wasser gereinigt. Bis heute sind die Dura-Bright®-Räder in hervorragendem Zustand und zeigen keine Abnutzung oder Farbdifferenzen. Ich schätze diese Räder deshalb besonders, weil sie das glänzende Aussehen von Aluminiumrädern mit geringem Pflegeaufwand kombinieren. Diese Räder sind ein Mehrwert für meinen Reisebus, und verleihen ihm ein stilvolles Aussehen, das von unseren Kunden geschätzt wird. Ich kann Alcoa Dura-Bright®-Räder für alle Reisebusfahrer nur empfehlen!“

# Alcoa führt Modernisierungsprojekt von 70 Millionen Euro in Ungarn durch



Ende 2005 kündigte die US-Zentrale von Alcoa eine Investition im Wert von 70 Millionen Euro in ein großes Modernisierungsprojekt an. Dies betrifft die Alcoa-Köfém Ltd., die Alcoa Niederlassung in Ungarn, in der u.a. die geschmiedeten Räder produziert werden.

Die Modernisierung umfasst die Erweiterung der Leistungsfähigkeit der flachgerollten Walzprodukte und der damit zusammenhängenden Infrastruktur, die Einführung eines neuen Produktionswerks für Profilguss und die Hinzufügung der Produktion von geschmiedeten Dura-Bright® Aluminiumrädern in Ungarn. Das Modernisierungsprojekt wird nahezu 200 neue Arbeitsplätze bei Alcoa-Köfém schaffen. Alcoa plant die Fertigstellung des Projektes bis Ende 2007.

“Diese Entscheidung stärkt die Präsenz von Alcoa in Europa und seine langfristige strategische Investition in Ungarn“, erklärt Bela Forgo, Country Manager Ungarn und Generaldirektor von Alcoa-Köfém. “Dieses Modernisierungsprojekt erneuert den Produktmix bei Alcoa-Köfém in Richtung Produkte mit größerem Mehrwert.”

Der Kern dieser Investition ist die Modernisierung des Werks für flachgewalzte Produkte von Alcoa-Köfém, was eine Expansion des Bereiches für Hartlötung beinhaltet. Ergebnis wird ein vollständiges Angebot aller Materialstärken sein. Hartgelötete Bleche werden hauptsächlich im Automobil- und Wärmetauschermarkt verwendet. Köfém produziert derzeit Aluminium als Bleche, Coils und einige hartgelötete Bleche.

Das neue Tragflächenproduktionswerk in Köfém wird das wachsende Geschäft mit der Luftfahrtindustrie sowie industriellen Gasturbinen von Alcoa Howmet in Europa unterstützen.

Darüber hinaus wird Alcoa-Köfém – das seit 1997 geschmiedete Aluminiumräder produziert – mit der Produktion von Dura-Bright®-Aluminiumrädern in Ungarn beginnen. Mehr über Alcoa Dura-Bright® geschmiedete Aluminiumräder erfahren Sie auf den Seiten 2 und 3 dieses Newsletters.

## Alcoas Geschichte in Ungarn

1993 übernahm Alcoa einen Mehrheitsanteil an der staatlichen ungarischen Aluminiumgesellschaft. 1996 erwarb Alcoa dann die restlichen Anteile der ehemals staatlichen Székesfehérvár Light Metal Works, die in Alcoa-Köfém Ltd umbenannt wurde. Alcoa ist das fünfgrößte Unternehmen in Ungarn, und der zweitgrößte US-Investor des Landes. Bei der Rangfolge der größten Arbeitgeber belegt Alcoa mit 5.500 Beschäftigten Platz zwölf in Ungarn.



## Shows

Wir werden bei den folgenden Shows im Frühling präsent sein:

The Commercial Vehicle Show, Birmingham, GB - 25. - 27. April

Transpotec Logitec, Milan, Italien - 27. - 30. April

East of England Truckfest, Peterborough, GB - 30. April / 1. Mai

Logistics Transport, Helsinki, Finland - 17. - 20. Mai

Alcoa Wheel Products Europe

Tel. +32 (0)11 458463

Fax +32 (0)11 455630

info.wheels@alcoa.com

www.alcoawheels.com